

Rathaus-Bürgerbegehren hat genügend gültige Unterschriften

25.06.2016, 05:35

Andreas Gruber

SCHWELM. Nun ist es amtlich. Das Bürgerbegehren „Unser Rathaus. Unsere Entscheidung. Unsere Zukunft“ hat das nötige Quorum erreicht. Erforderlich waren 1829 Unterstützer-Unterschriften. Bei der Stadt eingereicht und von der Verwaltung als gültig erklärt wurden 3138 Unterschriften.

Dies teilte Bürgermeisterin Gabriele Grollmann am Donnerstag im Hauptausschuss mit und erklärte: „Das Quorum ist damit deutlich erreicht.“

Entscheidung am 30. Juni

Die Initiatoren hatten ihre letzten Unterschriftenlisten am Dienstag, kurz vor Ablauf der Frist, im Rathaus eingereicht. Zuvor, am Samstag, hatten sie die 3000er-Marke „knacken“ können. Alle eingereichten Unterschriften waren bis Mittwoch auf ihre Gültigkeit hin geprüft.

Nachdem das Quorum erfüllt ist, wird der Rat der Stadt Schwelm im öffentlichen Teil seiner Sitzung am kommenden Donnerstag, 30. Juni, über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens entscheiden. Die Initiatoren erhalten Gelegenheit, ihr Begehren noch einmal zu begründen, und werden davon auch Gebrauch machen, wie Norbert Meese erklärte. Die Sitzung beginnt um 17 Uhr im Ratssaal im 2. Obergeschoss des Rathauses.

Die Verwaltung hatte bereits – auf Antrag der CDU – das Bürgerbegehren geprüft und vertritt die Einschätzung, dass es aufgrund der Fragestellung nicht rechtmäßig sei. Sollte die Ratsmehrheit dieser Auffassung folgen, wollen die Initiatoren den Klageweg beschreiten.

Mit dem Bürgerbegehren soll der Ratsbeschluss, der das neue Schwelmer Rathaus am Standort der heutigen Gustav-Heinemann-Schule vorsieht, gekippt werden. Die Initiatoren machen sich stattdessen für ein neues Rathaus im Bereich Moltkestraße/Schillerstraße stark.

KOMMENTARE >

Mehr Artikel aus dieser Rubrik gibt's hier: [Ennepetal](#) / [Gevelsberg](#) / [Schwelm](#)

LESERKOMMENTARE (2)

KOMMENTAR SCHREIBEN >

5555

25.06.2016 08:38

Bis 4.571 ist es aber noch weit

Sollte es zu einer Wahl kommen, müssen an einem Wahltag 4.571 Wahlberechtigte (20%) zur Urne gehen und mit Ja stimmen. Dann kommt nicht mehr der nette Mann mit der Unterschriftenliste und man kann bequem und auf die Schn...

Mehr anzeigen

1 ANTWORTEN ▾**MELDEN >** **ANTWORTEN >**

GinoRastelli

26.06.2016 08:30

Wer spricht denn von einer Abholzung des Wilhelmparks?

Hallo 4 mal die 5!Was soll denn diese Panikmache? Wer spricht denn von einer Abholzung des Wilhelmparks? Ich bitte, solch unsachliche Argumentationen doch zu lassen. Und, ob ein Bürgerbegehren zu- oder unzulässig ist, wi... **Mehr anzeigen**

MELDEN >

>